

Absender (Antragsteller, Firma, Stempel)

## Antrag auf Anordnung

verkehrsregelnder Maßnahmen  
nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)

**An**  
**Gemeinde Aiterhofen / Salching**  
**Straubinger Str. 4**  
**94330 Aiterhofen**

Ich/Wir beantragen

- gem. dem auf der Rückseite abgebildeten Lage- und Verkehrszeichenplanes 1)  
 gem. beigef.  innerorts  außerorts Regelplan  
 ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes 2)  
den Erlaß einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahmen

-Verkehrszeichenplan

<b>Verantwortlicher Bauleiter:</b>	
<b>Telefon-Nr.</b>	
<b>Straßenbezeichnung</b>	<b>B) Anordnung für folgende Straßensperrung:</b> Auf der/Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße (Nr. oder Name)
Ort der Sperrung	bei km / von km-km / bei Haus-Nr. zu Haus-Nr. in
Dauer der Sperrung	vom _____ bis zur Beendigung der Bauarbeiten _____ längstens bis _____
Umfang der Sperrung	für den <input type="checkbox"/> Gesamtverkehr <input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> vollständig
Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	im Bereich des Gehweges _____ am Fahrbahnrand _____ halbseitig _____ m (mind. 5,50 m) m (mind. 3,00 m)
Grund der Sperrung	
<b>Umleitung/ Anliegerverkehr</b> nur bei Straßensperrung	Der Verkehr wird umgeleitet über _____ _____ _____ Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis _____
	A) Anordnung zur Abspernung und Kennzeichnung der vorgenannten Baustelle Gründe: Beabsichtigte Maßnahmen für Abspernung und Kennzeichnung (Beschilderungsplan erforderlich) _____ _____ _____

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- |   |  |
|---|--|
| 1) Der Plan soll enthalten  | 2) Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht   |
| a) den Straßenabschnitt   | a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken |
| b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen   | b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht   |
| c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle   | c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt.  |
| d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen  |  |
| e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluß, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf) |  |

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers